



Rural Inspiration Awards 2022

Projektbroschüre



6 Umweltfreundliche Zukunft

18 Digitale Zukunft

30 Widerstandsfähige Zukunft

42 Sozial integrative und
innovative Zukunft



Manuskript abgeschlossen im März 2023 1. Auflage

Die hierin zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind die Ansichten des Verfassers/der Verfasser und stellen nicht zwingend die Haltung der Europäischen Kommission dar.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2023

© Europäische Union, 2023

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet. Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt. Für die Verwendung oder den Nachdruck von Fotos oder anderem Material, das nicht dem Urheberrecht der EU unterliegt, ist eine Genehmigung direkt beim Urheberrechtsinhaber einzuholen.

Print:

ISBN 978-92-76-99039-0, ISSN 2529-4946, doi:10.2762/422, KF-AP-23-001-DE-C

PDF:

ISBN 978-92-76-99034-5, ISSN 2529-5004, doi:10.2762/70954, KF-AP-23-001-DE-N

Redaktionsleitung: Antonia Gamez Moreno, Referatsleiterin, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.

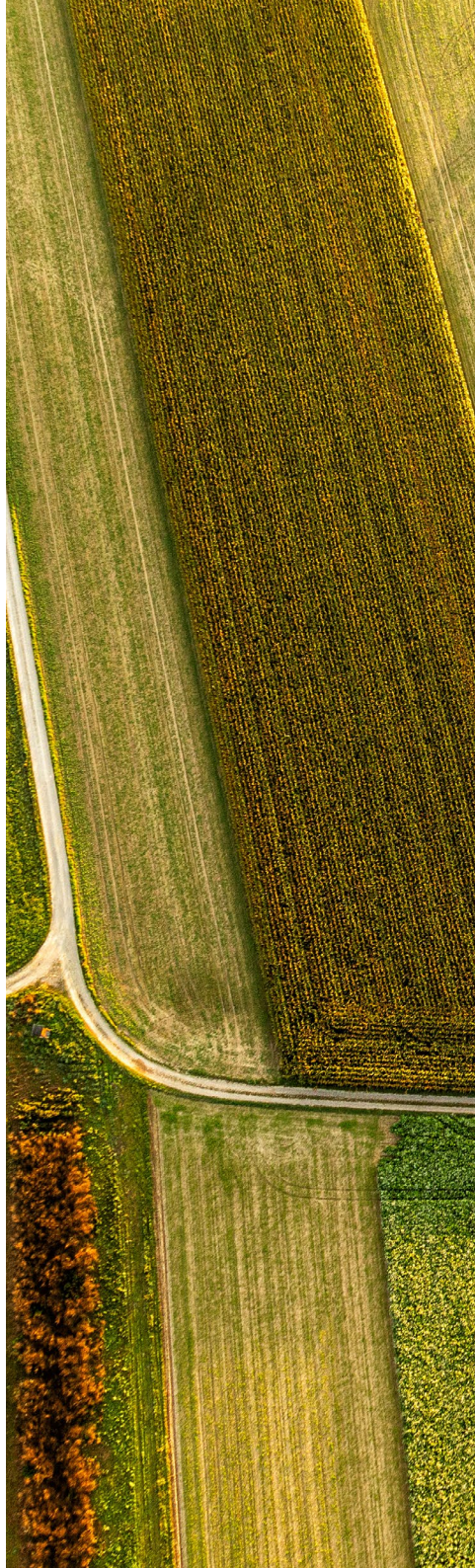
Redaktion: Elena Di Federico, Publications Manager, Kontaktstelle für die Umsetzung der GAP.

Danksagungen

Hauptmitwirkende: Susan Grieve, Beth Dooley, John Grieve, Alex Papakonstantinou.

Layout: CommUnity for Europe

Fotos: © Adobe Stock (Titelseite, Seiten 2/3/4/5/13/14/15/17/23/24/25, Rückseite), The Circle (Seiten 6/7), Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., (Seiten 8/9), Woola (Seiten 10/11), Darijan Kacin (Seite 12), Krásne Sady Mlynica - servisná a prevádzková, a.s. (Seite 15), Orkla (Seite 16), meinschwein.at (Seiten 18/19), Susanne Sickinger (Seite 19), LAG PAIK (Seiten 20/21), Museos Vivos (Seite 22), ADRI Valladolid Norte (Seite 23), Satakunta University of Applied Sciences (Seite 25), Freepik (Seiten 26/27), B40C (Seite 28), Kilkenny LEADER Partnership (Seite 29), Regione Autonoma della Sardegna (Seiten 30/31), Rene Strasser (Seiten 32/33), Saija Rätty (Seiten 34/35), SYLVA BV (Seiten 36/37), Agricultural Cooperative for Cereals & Livestock Products of Kastoria (Seiten 38/39), Anna Bartosiewicz (Seiten 40/41), Cluster Sozialagentur (Seiten 42/43), Tartu County Development Association (Seiten 44/45), Tommi Rajala (Seiten 46/47), Santeri Rahkamaa (Seiten 47), αΨΙΩ ΙΚΕ (Seiten 48/49), Karina Godlewska-Sobótka (Seite 50), Katarzyna Bańkowska (Seite 51), Asociația Grupul de Acțiune Locală Napoca Poralissum (Seiten 52/53)



Inhaltsverzeichnis

Kontaktstelle für die Umsetzung der GAP.....	04
GAP-Netzwerk der EU.....	04
Einleitung.....	05

UMWELTFREUNDLICHE ZUKUNFT

The Circle.....	06
Na-Tür-lich Dorf – Naturschutz vor der Haustür	08
Woola: Ersetzen von Luftpolsterfolie aus Kunststoff durch Verpackungsmaterial aus Abfallwolle	10
Wood Phoenix.....	12
Krásne Sady – Einrichtung einer traditionellen forstwirtschaftlichen Bildungsstätte in der Slowakei.....	14
Investition in eine Biogasanlage: Von der lokalen Landwirtschaft zu einer neuen Partnerschaft in der Kreislaufwirtschaft.....	16

DIGITALE ZUKUNFT

MeinSCHWEIN.....	18
Förderung der digitalen Kreativität junger Menschen.....	20
Lebende Museen.....	22
HLS-Robo: Robotik und junge Fachkräfte für die Bedürfnisse ländlicher Unternehmen	24
Mobiililuotsi – Mobiler Guide für Geflüchtete und andere Neuankömmlinge im ländlichen Raum.....	26
Broadband 4 Our Community	28

WIDERSTANDSFÄHIGE ZUKUNFT

Elena and Enrica: Junge Hüterinnen von ländlicher Kultur und Tradition auf Sardinien.....	30
Kreative Lehrlingswelten	32
Agrofasern als Kunststoffersatz: Einrichtung eines Forschungszentrums in einer kleinen finnischen Gemeinde.....	34
Baumschule Sylva: Sortiermaschine für Forst- und Heckenpflanzen.....	36
Züchtung einer roten Kuhrasse.....	38
Direktbelieferung von Verbrauchern mit hochwertigen Produkten durch die Operationelle Gruppe Falwark Pomorski.....	40

SOZIAL INTEGRATIVE UND INNOVATIVE ZUKUNFT

Ju & Me – Ein Jugend-Mentoring-Projekt in den LEADER-Regionen Wesermünde-Süd und Leipziger Muldenland	42
Jugendstiftung Tartu	44
Der pessimistischste Ort Finnlands	46
‘AĴIZQ’ (AxiZO).....	48
Mobile Kreativwerkstatt.....	50
Zentrum für soziale Inklusion	52



Kontaktstelle für die Umsetzung der GAP

Als integraler Bestandteil des GAP-Netzwerks der EU unterstützt und koordiniert die Kontaktstelle für die Umsetzung der GAP Vernetzungsaktivitäten im Zusammenhang mit der Gestaltung und Umsetzung der GAP-Strategiepläne.

Wir tun dies, indem wir Menschen zusammenbringen und Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa ermutigen, voneinander zu lernen und ihre Erfahrungen und Inspirationen auszutauschen. Wir tragen zur Entwicklung von Wissen bei, indem wir eine Plattform für die Vernetzung bereitstellen und mit Menschen auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene in Kontakt treten. Durch eine Mischung aus verschiedenen Kommunikationsprodukten und -kanälen teilen wir die Ergebnisse unserer Arbeit mit einem breiten Publikum.



eu-cap-network.ec.europa.eu/support/cap-implementation_de

GAP-Netzwerk der EU

Das europäische GAP-Netzwerk bringt Interessenträger des vorherigen Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (einschließlich des Bewertungs-Helpdesk) sowie des EIP-AGRI-Netzwerks zusammen und heißt auch neue Interessenträger willkommen.

Das GAP-Netzwerk der EU wurde von der Europäischen Kommission im Einklang mit der [Verordnung](#) des Europäischen Parlaments und des Rates eingerichtet, um die Gestaltung und Umsetzung der GAP-Strategiepläne (GSP) zu unterstützen und gleichzeitig den Informationsfluss über die Agrarpolitik und die Politik für den ländlichen Raum in der EU zu optimieren.

Das GAP-Netzwerk der EU baut auf der Arbeit der beiden früheren Netzwerke auf und führt sie zusammen, um so die Verwirklichung der spezifischen Ziele der neuen GAP zu unterstützen.



eu-cap-network.ec.europa.eu/index_de

Einleitung

Seit 2019 werden mit den Rural Inspiration Awards (RIA) Projekte ausgezeichnet, bei denen Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) eingesetzt werden, um ländliche Gebiete bei der Bewältigung der vielfältigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu unterstützen. Mit den Rural Inspiration Awards sollen die Sichtbarkeit von aus dem ELER finanzierten Projekten erhöht sowie der Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen den Akteuren der ländlichen Entwicklung gefördert werden. Nach jeder Ausgabe wurde eine eigene ELER-Projektbroschüre veröffentlicht.

Das Thema der RIA 2022 lautete „The Future is Youth“ (Die Zukunft ist die Jugend), inspiriert durch das Jahr 2022 und das Europäische Jahr der Jugend, die langfristige Vision für den ländlichen Raum und den von der Europäischen Kommission entwickelten Pakt für den ländlichen Raum. Bei den RIA 2022 sollte die Bedeutung der europäischen Jugend für den Aufbau einer besseren Zukunft des ländlichen Raums herausgestellt werden.

Bei dieser Ausgabe gab es 111 Einreichungen aus 24 Mitgliedstaaten für folgende vier thematische Kategorien: Umweltfreundliche Zukunft, Digitale Zukunft, Widerstandsfähige Zukunft und Sozial Integrierte und Innovative Zukunft. Alle Einreichungen wurden im Hinblick auf den direkten Nutzen, den Vernetzungsgrad, die Übertragbarkeit und die Innovation bewertet, um Finalisten für die Shortlist auszuwählen.

In dieser Ausgabe der Projektbroschüre des GAP-Netzwerks der EU werden die von der Jury ausgewählten 24 Finalisten vorgestellt und die Gewinner der einzelnen Kategorien sowie der Kategorie „öffentliche Abstimmung“ porträtiert.





UMWELTFREUNDLICHE ZUKUNFT



The Circle

Betrieb der ersten kommerziellen Aquaponik in Italien als nachhaltiges und wettbewerbsfähiges Entwicklungsmodell

Das italienische Unternehmen The Circle hat ein Aquaponik-System entwickelt, um konkret auf den Klimawandel zu reagieren, indem Pflanzen in einem Kreislaufsystem mit Doppelnutzung des Aquakulturwassers angebaut werden.

Dabei werden organische Fischabfälle und Ammoniak durch einen Biofilter ohne Einsatz von Chemikalien in Nährstoffe für Pflanzen umgewandelt. Das verbleibende Wasser wird von den Pflanzen gereinigt und anschließend zu den Fischen zurückgeleitet, wodurch im Vergleich zu traditionellen Verfahren mehr als 90 % Wasser eingespart werden.

Bei der Aquaponik werden höhere Erträge erzielt und die jeweiligen Anbaupflanzen wachsen schneller. Im Vergleich zur konventionellen Erzeugung konnte das Unternehmen einen doppelt so hohen Ertrag pro Hektar erwirtschaften.

Außerdem beteiligte es sich an einem Versuch zur Entwicklung von Mikroalgen als Fischfutter, was das System noch mehr zu einem geschlossenen Kreislauf macht.

70 000 €

GESAMTBUDGET



30 184 €

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 06

**Entwicklung der
landwirtschaftlichen
Betriebe und sonstiger
Unternehmen**



PROJEKTZEITRAUM

2017-2023

Bei dem Projekt werden 0 % Emissionen verursacht und keine Herbizide, synthetischen Düngemittel oder Insektizide eingesetzt.

Nachdem The Circle im Jahr 2017 Mittel aus dem EPLR der Region Latium erhalten hatte, installierte es für seine Stromversorgung Fotovoltaikpaneele, sodass es energieautark ist und seine CO₂-Emissionen senken konnte. Dadurch konnten 33 000 kg CO₂-Emissionen pro Jahr vermieden werden.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/zero-impact-positive-impact-solutions-produce-high-quality-sustainable-food_en





**UMWELTFREUNDLICHE
ZUKUNFT**



Na-Tür-lich Dorf - Naturschutz vor der Haustür

Einbeziehung der Bewohner in die Wiederherstellung von Lebensräumen auf dem Dorf

Ziel des Projekts „Na-Tür-lich Dorf“ ist es, die Bewohner zur Entwicklung kleiner Einzelprojekte zu motivieren und zu befähigen, um die Biodiversität und den Umweltschutz in den LAG-Gebieten Eifel und Zülpicher Börde (Westdeutschland) zu fördern.

Im Rahmen des Projekts konnten Blühstreifen, Wildblumenwiesen, heimische Stauden, Gehölze, Obstbäume und Mutterstauden angelegt bzw. gepflanzt werden. Außerdem fanden Beratungen zu Naturgärten und Online-Vorträge zu Themen wie Naturgärten, Gründächer und Wildbienen statt.

Im Rahmen der Initiative wurden auch das Anlegen von „Knabberhecken“, Dach- und Fassadenbegrünungen und Nistplätzen für Wildbienen sowie die Verteilung von Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse gefördert. Darüber hinaus wurde die Öffentlichkeit durch die Massenmedien und ökologische Dorfspaziergänge für

653 926 €

GESAMTBUDGET

**425 052 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLDPROJEKTZEITRAUM
2022-2023

die Thematik sensibilisiert, um auf die verschiedenen lokalen Biodiversitätsinitiativen aufmerksam zu machen. Dank kostenloser fachlicher Beratung und Unterstützung beim Zugang zu verfügbaren Projektmitteln konnten die lokalen Akteure ihre Projektideen umsetzen.

An dem Projekt nahmen über 2000 Personen teil. Besonders stark war das Bottom-up-Engagement in den Dörfern, in denen die Bewohner gut vernetzt oder in Verbänden organisiert waren.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/na-tur-lich-dorf-nature-conservation-doorstep-0_en





**UMWELTFREUNDLICHE
ZUKUNFT**



GEWINNER 2022

UMWELTFREUNDLICHE
ZUKUNFT



Woola: Ersetzen von Luftpolsterfolie aus Kunststoff durch Verpackungsmaterial aus Abfallwolle

Innovatives Verpackungsmaterial eines ländlichen Unternehmens aus Estland zur Reduzierung von Abfällen und Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Land

Die Inhaber eines E-Commerce-Unternehmens wollten eine Alternative zu den großen Mengen an Luftpolsterverpackungen finden, die in ihrem Unternehmen anfallen. Bei ihrer Suche nach nachhaltigen und skalierbaren Alternativen befassten sie sich mit Abfallwolle.

In Estland vergraben oder verbrennen Landwirte jährlich bis zu 90 % der von ihnen produzierten Wolle, da es keine Systeme oder Infrastrukturen für den Verkauf von Abfallwolle für andere Zwecke gibt.

Woola hat Luftpolsterfolie aus Kunststoff durch Verpackungsmaterial aus Wolle ersetzt. Dieses Verpackungsmaterial kann mehrfach verwendet werden, weshalb das Unternehmen für seine Kunden auch ein Rückgabesystem eingeführt hat.

s o m e t i m e s l o s e . a l w a y s w i n .



127 428 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

61 166 €

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2020-2022



Über eine für das Projekt eingerichtete digitale Plattform ist ein Austausch von Wolle innerhalb Estlands und über die Landesgrenzen hinaus sowie die Interaktion der Landwirte möglich.

Dank des Projekts sind in einer ländlichen Gegend mit fehlenden Beschäftigungsmöglichkeiten neue Arbeitsplätze entstanden, auch für junge Menschen und Arbeitskräfte, die über keine besonderen Maschinenkenntnisse verfügen oder keine körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten ausüben können.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/woola-replacing-plastic-bubble-wrap-producing-packaging-out-waste-wool_en





**UMWELTFREUNDLICHE
ZUKUNFT**



Wood Phoenix

Reduzierung von Holzabfällen durch Herstellung von Outdoor-Anlagen aus Holzabfällen oder Holzresten

Die Gemeinde Žiri (Westslowenien) wollte schon seit langer Zeit Anlagen installieren, die Fußwege ergänzen, malerische Aussichtspunkte veredeln und einen besseren Zugang zu einer nahegelegenen, immer stärker frequentierten natürlichen Bade-
stelle ermöglichen sollen.

Unter Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten wurden die benötigten Anlagen im Rahmen des Projekts „Wood Phoenix“ aus Holzabfällen oder ungenutztem Holz gefertigt.

Bei „Wood Phoenix“ fand eine Zusammenarbeit von Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen statt. Die Prototypen für die Anlagen der Gemeinde wurden im Rahmen eines Wettbewerbs von Studierenden der Holztechnik entwickelt. Die Fertigung der Anlagen erfolgte dann durch die Wiederverwendung von Holz, das ansonsten auf Deponien entsorgt oder verbrannt worden wäre.

95 568 €

GESAMTBUDGET

**54 357 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLDPROJEKTZEITRAUM
2019-2021

Im Zuge des Projekts wurden 20 Bänke (in der gesamten Gemeinde), neun Liegestühle, eine Umkleide, ein Sprungbrett und eine Komposttoilette gefertigt und an der Badestelle aufgestellt.

Außerdem fanden im Rahmen der Initiative eine umfassende Sensibilisierungskampagne und Kommunikationsmaßnahmen zum Thema Abfallreduzierung statt.

Dank der Verbindungen zwischen den Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen konnten die Studierenden während des Studiums praktische Erfahrungen sammeln und künftige Arbeitgeber kennenlernen.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/wood-phoenix_en





**UMWELTFREUNDLICHE
ZUKUNFT**



Krásne Sady - Einrichtung einer traditionellen forstwirtschaftlichen Bildungsstätte in der Slowakei

Förderung der nachhaltigen Entwicklung und Sensibilisierung für den Wald

Bei diesem Projekt wurde eine forstwirtschaftliche Bildungsstätte in der Tatra (nördliche Slowakei) eingerichtet. Mithilfe von Mitmachaktionen für Kinder und die breite Öffentlichkeit werden die nachhaltige Entwicklung gefördert und das Bewusstsein für den Wald geschärft.

In der forstwirtschaftlichen Bildungsstätte wurden Waldspaziergänge mit erfahrenen Waldpädagogen, naturwissenschaftliche Wettbewerbe, Bildungsseminare, Club-Aktivitäten, Abfallsammel- und Säuberungsaktionen im Wald, Kochkurse und weitere Aktivitäten angeboten. Außerdem wurden Vorschul- und Grundschulaktivitäten für 55-60 Kinder und Sommercamps für über 200 Kinder veranstaltet.

Im Mittelpunkt des Projekts standen die Entwicklung handwerklicher, kreativer und technischer Fähigkeiten sowie die Arbeit mit Materialien aus der Natur, außerdem Gartenarbeiten für Kinder, damit sie selbst Gemüse, Kräuter und

1 835 515 €

GESAMTBUDGET

**745 634 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 06

**Entwicklung der
landwirtschaftlichen
Betriebe und sonstiger
Unternehmen**


PROJEKTZEITRAUM

2016-2020

Obst anbauen können. Für die breite Öffentlichkeit wurden Mitmachaktivitäten wie Workshops angeboten, bei denen beispielsweise auf das traditionelle Wissen älterer Menschen zurückgegriffen wurde, um durch gemeinsames Kochen die Weitergabe des kulturellen Erbes zu fördern.

Darüber hinaus entstanden durch das Projekt 14 neue Arbeitsplätze und stiegen die Besucherzahlen an, was wiederum die Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum erhöhte.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/krasne-sady-developing-traditional-forest-education-facility-slovakia_en





Investition in eine Biogasanlage: Von der lokalen Landwirtschaft zu einer neuen Partnerschaft in der Kreislaufwirtschaft

Ein Projekt im Bereich Kreislaufwirtschaft auf der Basis von Partnerschaften zwischen lokalen Landwirten und einem Lebensmittelerzeuger

Das Unternehmen Orkla Confectionary & Snacks auf den finnischen Åland-Inseln bezieht seine Kartoffeln seit Jahren von lokalen Landwirten und stellt daraus Snacks her.

Um dem Ziel des Hauptunternehmens, die Treibhausgasemissionen bis 2025 um 60 % zu senken, zu entsprechen, muss die Fabrik von Orkla auf den Åland-Inseln ihre Kohlendioxidemissionen um mindestens 20 % reduzieren. Aus diesem Grund wurde in eine Biogasanlage investiert.

Lokale Landwirte liefern nun Dung an, um die Effizienz des Biokomposters zu steigern. Bei der Kompostierung fallen Gärrückstände an, die die Landwirte auf ihrem Ackerland als Düngemittel ausbringen können, sowie gereinigtes Abwasser, das für die Bewässerung verwendet werden kann.



1 500 265 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 04

Investitionen in materielle Vermögenswerte



136 899 €

ELER-BEITRAG.....

PROJECT PERIOD

2020-2021

Durch das Projekt wurden die Kohlendioxidemissionen um 1000 Tonnen pro Jahr gesenkt, was zu einem Rückgang der Nettoemissionen um 15-20 % geführt hat. Außerdem haben sich die Kosten für das Unternehmen reduziert, da verstärkt erneuerbare Energie erzeugt wird, Nebenprodukte der Gärückstände und Abwässer wiederverwendet werden und nicht mehr für deren Beseitigung und Behandlung außerhalb des Standorts bezahlt werden muss. Die Partnerlandwirte profitieren von geringeren Kosten für Düngemittel und einer höheren Versorgung mit Bewässerungswasser.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/biogas-plant-investment-local-farming-new-partnership-circular-economy_en





DIGITALE ZUKUNFT



meinSCHWEIN

Einbindung von Kunden und Landwirten in die nachhaltige Schweinehaltung

„meinSCHWEIN“ wurde von zwei Junglandwirten und Betriebsinhabern in Eschenau (Ostösterreich) ins Leben gerufen und bietet Möglichkeiten für die Entwicklung und Digitalisierung landwirtschaftlicher Betriebe sowie eine fundierte Diskussion über Tierschlachtungen und Tierwohl. Außerdem werden digitale Technologien bestmöglich genutzt, um die direkte Kommunikation zwischen Landwirten und Verbrauchern zu verbessern.

Beim Projekt „meinSCHWEIN“ wird ein innovativer Ansatz für besseres Tierwohl verfolgt. Dank eines digitalen, zukunftsorientierten Angebots können die Verbraucher die Schweine während der gesamten Aufzuchtphase beobachten und genau sehen, woher das von ihnen verzehrte Fleisch kommt.

Der Einsatz digitaler Technologien zur Gewährleistung von Transparenz bei der Schweinemast ist neu und wichtig für das Image der Landwirtschaft. Das „meinSCHWEIN“-Modell kann von interessierten Schweinehaltungsbetrieben ohne hohe Investitionskosten angewandt werden.



150 000 €

GESAMTBUDGET



60 000 €

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/GLLD

PROJEKTZEITRAUM
2019-2020



2020 wurde ein Modellstall eingerichtet und mit dem Betrieb begonnen. Aktuell nehmen sieben Schweinehaltungsbetriebe am „meinSCHWEIN“-Programm teil.

Jeden Monat werden rund 30-40 Schweine an Privatkunden verkauft, und rund 75 % der Schweine gehen an 25 Gastronomiebetriebe und Kantinen, die derzeit am Programm teilnehmen. Die Gastronomiebetriebe können sich über einen QR-Code live mit den landwirtschaftlichen Betrieben verbinden und die Aufzucht direkt mitverfolgen.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/mein-schwein-my-pig_en





DIGITALE ZUKUNFT



Förderung der digitalen Kreativität junger Menschen

Einbeziehung junger Menschen in die Filmproduktion, digitale Gestaltung und Interaktion mit ihrer Heimatregion

Bei diesem Projekt bekamen 13 junge Menschen aus der Gegend um Pandivere (Nordestland) die Möglichkeit, an Schulungs- und Mentoring-Veranstaltungen von Fachleuten für digitale Medien teilzunehmen und eigene Filme zu produzieren.

Die Teilnehmenden wurden in drei Gruppen aufgeteilt und lernten in Workshops und zwei Sommercamps alle Phasen der Filmproduktion kennen. Dabei durften sie das Filmgenre jeweils frei wählen und die Handlung und Personen ihrer Kurzfilme selbst bestimmen. Die einzige Auflage bestand darin, dass die Geschichte mit der Gegend um Pandivere zu tun haben und dort gefilmt werden musste.

Die jungen Menschen erwarben neue Kompetenzen in den Bereichen Filmproduktion, digitale Gestaltung und Eigenwerbung. Außerdem konnten sie die interessantesten Stätten ihrer Gegend kennenlernen und ihre einzigartige Sicht auf diese einem größeren Publikum präsentieren.



25 000 €
GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

17 834 €
ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2020-2022



Dieses Projekt trug dazu bei, sinnvolle Verbindungen zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Dörfern zu schaffen und sie in die Lage zu versetzen, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Die drei Kurzfilme, die im Rahmen des Projekts entstanden, wurden öffentlich gezeigt, sodass auch ältere Generationen ihre Region durch die Augen junger Menschen betrachten konnten.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
enhancing-digital-creativity-young-people_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/enhancing-digital-creativity-young-people_en)





DIGITALE ZUKUNFT



Lebende Museen

Nutzung der SMART-Technologie zur Erhaltung des ländlichen Erbes

Bei diesem transnationalen Kooperationsprojekt im Rahmen von LEADER wurde die SMART-Technologie eingesetzt, um die Wiedereröffnung von ethnografischen Museen, Interpretationszentren, Kulturräumen und ähnlichen Zentren in ländlichen Gebieten zu ermöglichen, die aufgrund fehlender Ressourcen geschlossen worden waren, indem die Eröffnung und Schließung der Veranstaltungsorte automatisiert und Videoüberwachung genutzt wurde.

Dabei wurde jedes Zentrum mit Fernsteuerungen, automatischen Schlössern, Überwachungskameras und Videoaufzeichnungsgeräten ausgestattet und an eine zentrale digitale Plattform angeschlossen. Alle Phasen des Besuchs wurden automatisiert – von der Ankunft der Besucher bis zur Schließung der Räumlichkeiten nach dem Verlassen der letzten Besucher. Dank dieser Technologie können die Zentren sieben Tage pro Woche rund um die Uhr öffnen, was ein neues Tourismuskonzept einführt.



493 557 €
GESAMTBUDGET

357 608 €
ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

PROJEKTZEITRAUM
2018-2022

An diesem Projekt, das an den Erfolg eines früheren LEADER-Projekts in Spanien anknüpft, waren 15 LAG aus Spanien und eine LAG aus Tschechien beteiligt. Es konnten über 71 Museen und Kulturzentren wiedereröffnet werden, die über 32 000 Besucher anzogen (wobei 12 000 Besuche in den letzten zwei Monaten des Jahres 2022 stattfanden).

Es ist eine Ausweitung des Projekts auf neue Zentren in Spanien und anderen Ländern geplant.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
living-museums-project_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/living-museums-project_en)





DIGITALE ZUKUNFT



HLS-Robo: Robotik und junge Fachkräfte für die Bedürfnisse ländlicher Unternehmen

Einsatz von Robotik zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ländlicher KMU

Beim Projekt HSL-Robo arbeiteten KMU, Forschende und Studierende gemeinsam an innovativen Lösungen zur Nutzung von Robotik in ländlichen Unternehmen. An dem Projekt nahmen Studierende und Fachkräfte der Fachhochschule Satakunta (Pori, Südwestfinnland) und KMU mit Sitz in drei finnischen Provinzen teil.

Durch Besuche der Fachkräfte vor Ort erhielten 27 lokale KMU fachliche Unterstützung bei der Ermittlung von verbesserungswürdigen Bereichen und der Auswahl technologischer Lösungen, um die Produktion stärker zu automatisieren, die Energieeffizienz zu erhöhen und den Betrieb kosteneffizienter zu gestalten. Dank Technologiestudien und Pilotprojekten der Studierenden konnten konkrete Lösungen gefunden werden. Die Projekte der Studierenden wurden von Projektmitarbeitenden, Lehrkräften und Unternehmensvertretern überwacht. Die Unternehmen erweiterten ihr Wissen, erhielten fachliche Unterstützung bei der Ermittlung von verbesserungswürdigen

135 400 €

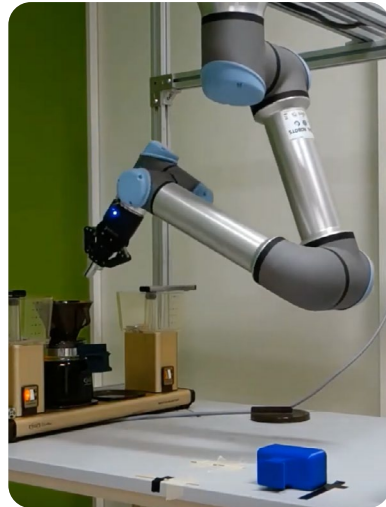
GESAMTBUDGET

**56 868 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 16
ZusammenarbeitPROJEKTZEITRAUM
2019-2021

Bereichen, investierten in Robotik und lernten qualifizierte Fachkräfte kennen. Die Studierenden lernten durch konkrete robotertechnische Entwicklungstätigkeiten in Zusammenarbeit mit Forschenden und Projektmitarbeitenden, bauten ihre Kompetenzen aus und erhielten Beschäftigungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Projekts wurden Seminare, Workshops und Informationsveranstaltungen organisiert, und es wurde ein regionales Netzwerk mit 21 Industrieunternehmen eingerichtet, das auch über den Projektzeitraum hinaus bestehen bleiben wird.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/hls-robo-robotics-and-young-experts-needs-rural-businesses_en





DIGITALE ZUKUNFT



Mobiililuotsi – Mobiler Guide für Geflüchtete und andere Neuankömmlinge im ländlichen Raum

Eine App zur Förderung der sozialen Integration und der Nutzung von Dienstleistungen durch Neuankömmlinge

Mit der App Mobiililuotsi soll Migranten und Neuankömmlingen in der Region Vakka-Suomi (Südwestfinnland) dabei geholfen werden, sich niederzulassen, sich an ihr neues Lebensumfeld zu gewöhnen und sich zu integrieren. In der App werden, unter Nutzung von hauptsächlich offenen Daten, Informationen lokaler öffentlicher und privater Dienstleister zusammengetragen. Es werden Informationen zu fünf verschiedenen Standardthemen zur Verfügung gestellt: Wohnen und Verkehr, Arbeit und Studium, Gesundheit, Freizeit und lokaler Guide.

Bei dem Projekt wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Interessenträgern eine App konzipiert und implementiert. Diese erleichtert Menschen den Zugang zu nationalen, kommunalen und kommerziellen Dienstleistungen, die meist auf verschiedene Quellen verteilt sind und für Menschen ohne Finnisch-Kenntnisse schwer zugänglich sind.



59 611 €
GESAMTBÜDGET

20 027 €
ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 07
Basisdienstleistungen
und Dorferneuerung

PROJEKTZEITRAUM
2021-2022

Seit ihrer Einführung im Januar 2022 wurde die App in dieser und anderen Regionen Finnlands von über 1500 Menschen genutzt, bei denen es sich größtenteils um Migranten (die Zielgruppe des Projekts) handelte. In Nutzerbefragungen hat sich bestätigt, dass einschlägige Informationen in der App auf einfache Weise zur Verfügung gestellt werden.

Die Projektentwickler haben gelernt, verschiedene Dienstleister zusammenzubringen und umfassend mit verschiedenen Organisationen zusammenzuarbeiten.

Die App ist nun in finnischer, englischer und ukrainischer Sprache verfügbar und kann unkompliziert mit den neuesten Informationen aktualisiert werden.

ec.europa.eu/enrd/projects-practice/mobiiliuotsi-mobile-guide-refugees-and-other-new-rural-residents_en



DIGITALE ZUKUNFT

GEWINNER 2022

DIGITALE ZUKUNFT



Broadband 4 Our Community

Aufbau eines gemeindeeigenen und zukunftssicheren Breitbandnetzes

Nachdem die Gemeinde Piltown/Fiddown (Südostirland) erfahren hatte, dass sich ihre Dörfer außerhalb des Finanzierungsgebiets des Nationalen Breitbandplans befinden, wurde beschlossen, ein gemeindeeigenes und zukunftssicheres Glasfasernetz aufzubauen.

Für die Durchführung des Projekts wurde ein eigenes Sozialunternehmen namens Broadband for Our Community (B4OC) gegründet. B4OC erhielt Unterstützung von Bewohnern und Unternehmen, die es ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde ermöglichte, die für den Aufbau des Netzwerks erforderliche Infrastruktur zu installieren.

Dank des Projekts verfügen nun 750 Häuser und Unternehmen in Piltown/Fiddown über zukunftssichere Breitbandanschlüsse. In einem Gebiet, in dem der Aufbau eines solchen Netzes durch einen kommerziellen Betreiber unwahrscheinlich war, ist dies von besonderer Bedeutung.

Bei dem Projekt ist ein Modell sozialer und finanzieller Innovation entstanden und konnte eine Kofinanzierung durch lokale Unternehmen gesichert werden.



156 011 €

GESAMTBÜDGET



22 615 €

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

PROJEKTZEITRAUM
2019-2022



Für seine außergewöhnliche Leistung erhielt B4OC 2022 die irische Auszeichnung „Digital Town“ (Digitale Stadt) in der Kategorie Unternehmen und wurde aus der Kategorie Gewinner auch zum Gesamtgewinner gekürt. Es wird davon ausgegangen, dass bis zu fünf Städte und Dörfer in demselben LEADER-Gebiet, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, das Projektkonzept übernehmen werden.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
broadband-4-our-community_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/broadband-4-our-community_en)





WIDERSTANDSFÄHIGE ZUKUNFT



Elena and Enrica: Junge Hüterinnen von ländlicher Kultur und Tradition auf Sardinien

Jungunternehmerinnen machen ihren landwirtschaftlichen Familienbetrieb zu einem multifunktionalen Unternehmen

Auf dem multifunktionalen landwirtschaftlichen Betrieb „Sa Perda Marcada“ in der Nähe der schönen Costa Verde auf Sardinien (Süditalien) wird seit 1986 Agrotourismus betrieben. In den letzten Jahren geriet der Betrieb jedoch aufgrund neuer touristischer Trends und zunehmenden Wettbewerbs in Schwierigkeiten. Durch die COVID 19-Krise wurde er vor eine zusätzliche Herausforderung gestellt.

Elena und Enrica Corona, die Töchter des Inhabers, entwickelten ein Projekt, um die Tätigkeiten des Betriebs zu modernisieren. Dazu gehörte die Stärkung und Neuausrichtung des Familienbetriebs in Bezug auf Produktion und Multifunktionalität, sowohl durch den Agrotourismus als auch durch die Schaffung einer kurzen, kontrollierten Lieferkette für die eigenen Hartweizenprodukte.

Zu den vor Ort angebotenen Aktivitäten im Bereich des Agrotourismus gehören nun erfahrungsbezogene Workshops zum Thema Landleben für Touristen und lokale

35 000 €

GESAMTBUDGET

**16 800 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 06

**Entwicklung der
landwirtschaftlichen
Betriebe und sonstiger
Unternehmen**



PROJEKTZEITRAUM

2014-2020

Schulen, bei denen traditionelle regionale Produkte und das kulturelle Erbe im Mittelpunkt stehen. Dabei werden unter anderem gemeinsames Kochen, Melken und eine gemeinsame Käseherstellung angeboten.

Außerdem wurde eine Marke traditioneller Produkte entwickelt, die aus dem eigenen düngemittel- und pestizidfreien Hartweizen hergestellt werden, die durch eine zunehmende Präsenz in den sozialen Medien und im elektronischen Handel beworben wird.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/elena-and-enrica-young-custodians-rural-culture-and-tradition-sardinia_en





**WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT**



Kreative Lehrlingswelten

Hervorhebung ländlicher Karrieremöglichkeiten im Handwerk für junge Menschen

Während Handwerksbetriebe im ländlichen Österreich dringend Auszubildende suchen, entscheiden sich immer weniger junge Menschen für eine Ausbildung oder Lehre im Handwerk, was zum Teil auf ein verzerrtes Image der Branche und auf Geschlechterstereotypen zurückzuführen ist.

Die LAG Oststeirisches Kernland (Zentralösterreich) hat im Rahmen eines Multi-Akteur-Projekts ein Partnernetzwerk aufgebaut, um Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung im Handwerk zu unterstützen.

Dabei konzipierten und konstruierten Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen zusammen eigene Werkbänke (sogenannte Werkboxen), anhand derer die wesentlichen Werkzeuge und Materialien für bestimmte Berufe veranschaulicht werden.

Entstanden sind 25 verschiedene Werkboxen zu verschiedensten handwerklichen Tätigkeiten wie kreativem Kochen und Gastronomie, kreativer Materialbearbeitung, kreativem Mediendesign sowie Wissens- und Verkaufsförderung.



225 000 €
GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

144 000 €
ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2018-2022



Die jungen Teilnehmenden kamen in den Genuss von Berufsberatung einschließlich individueller Unterstützung bei der Berufsorientierung und erhielten Einblicke in neue Möglichkeiten, die sich aufgrund der Digitalisierung bieten.

Dem Partnernetz gehörten 100 Schulen und 500 Unternehmer an. Rund 9000 Schülerinnen und Schüler nahmen an der Roadshow teil, und etwa 30 % der interessierten Schülerinnen und Schüler erhielten einen Ausbildungsplatz bei einem am Projekt beteiligten Unternehmen.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
creative-apprentice-worlds_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/creative-apprentice-worlds_en)





**WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT**



Agrofaser als Kunststoffersatz: Einrichtung eines Forschungszentrums in einer kleinen finnischen Gemeinde

Mitten in den finnischen Wäldern trägt ein Forschungszentrum für Agrofaser zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen bei

Das Unternehmen Fiber-X Finland Oy mit Sitz in Lemi (Südostfinland) entwickelt einen Kunststoffersatz aus Agrofaser (Hanf, Flachs, Weide) und landwirtschaftlichen Abfällen (Stroh). Dieses wachstumsorientierte Unternehmen vertraut in hohem Maße auf Exzellenz und die Entwicklung der Bioökonomie.

Das Unternehmen benötigte Forschungseinrichtungen für die Entwicklung und Testung seiner Produkte, um die Produktion ausbauen zu können. Mithilfe seines Fachwissens und seiner internationalen Partnerschaften wurde ein Projekt entwickelt, das seinen Zielen dient und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die regionale wirtschaftliche Entwicklung hat.

So wurde eine nicht mehr benötigte Industrieanlage renoviert und in ein Forschungs- und Entwicklungszentrum umgebaut. Außerdem wurden eine Pilot-

246 224 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 07

**Basisdienstleistungen
und Dorferneuerung****20 682 €**

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM

2019-2021

Papiermaschine, eine Zellstoffverarbeitungsanlage und ein Labor eingerichtet. Dank des Projekts stieg der Umsatz des Unternehmens innerhalb eines Jahres von 400 000 EUR auf 2,1 Mio. EUR. Etwa zehn der 13 Beschäftigten arbeiten nun in Vollzeit an der Pilot-Papiermaschine.

Das Unternehmen ist an der Konzeption und dem Bau ähnlicher Einrichtungen in anderen finnischen Regionen beteiligt und plant die Ausfuhr neuer Produkte im Rahmen seiner bestehenden internationalen Partnerschaften.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/agro-fibres-replace-plastic-establishing-research-centre-small-finnish_en





**WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT**



Baumschule Sylva: Sortiermaschine für Forst- und Heckenpflanzen

Einrichtung einer funktionalen automatischen Sortiermaschine für junge Waldbäume

Die Baumschule Sylva ist auf den Anbau von Forst- und Heckenpflanzen spezialisiert, die weltweit verkauft werden. Während der Hauptverkaufszeit für wurzelnackte Pflanzen (Oktober bis April) müssen alle Pflanzen ausgehoben, sortiert und versandt werden. Zur Steigerung der Produktion und Reaktion auf die erhöhte Nachfrage seitens der Verbraucher beschloss das Unternehmen zur Effizienzsteigerung des Betriebs in eine neue Sortiermaschine zu investieren.

2015 fanden erste Gespräche über den Sortierungsbedarf mit einem Maschinenhersteller statt, der schließlich eine neue Maschine entwarf und installierte. Diese ist nun seit 2019 im Einsatz.

Mit der neuen Maschine können Pflanzen anhand eines digitalen Bildes sortiert werden, das von einem Computer in weniger als 0,15 Sekunden analysiert wird.

508 000 €

GESAMTBUDGET

**200 000 €**

ELER-BEITRAG

EPLR-MASSNAHME 04

**Investitionen in materielle
Vermögenswerte**

PROJECT PERIOD

2016-2018

Die Maschine kann von Arbeitskräften mit wenig Erfahrung bedient werden, sodass neue Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen geschaffen wurden.

Zwischen 2019 und 2021 wurden jährlich mehr als 25 Millionen Pflanzen sortiert. Durch das Projekt konnte die Leistung des Unternehmens durch eine höhere Effizienz verbessert werden. Außerdem erhöhte sich die Qualität der Produkte, und die Zuverlässigkeit ihrer Lieferung wurde verbessert.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
grading-machine-forest-and-hedging-plants_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/grading-machine-forest-and-hedging-plants_en)





**WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT**



GEWINNER 2022

WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT



Züchtung einer roten Kuhrasse

Schutz der biologischen Vielfalt und der Umwelt durch Förderung der traditionellen Viehhaltung

Seit jeher kreuzen Viehzüchter in Nordgriechenland immer wieder griechische Kühe der roten Rasse Kastoria-Kristallopigi mit importierten Bullen verschiedener Rassen. Aufgrund dieser weitverbreiteten Praxis gingen die genetischen Ressourcen zurück und entstanden anfälliger Tiere, die erhebliche Mengen an Futtermitteln und antimikrobiellen Mitteln benötigten.

Um diesen Trend umzukehren, wurde im Zuge des Projekts eine Zuchtbescheinigung eingeführt, dank derer die Qualität des Fleisches hervorgehoben und die Verbrauchernachfrage gesteigert werden konnte. Im Rahmen des Projekts wurden Daten über die Abstammung der Tiere erfasst, Zuchtbücher und -register geführt und Mengen- und Qualitätskontrollen sowie Sensibilisierungsmaßnahmen für Viehzüchter durchgeführt. Das Projekt startete 2017 mit 27 Züchtern und 1700 Tieren und umfasst mittlerweile 85 Züchter und 5200 zertifizierte Zuchttiere.

173 475 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 10

**Agrarumwelt- und
Klimamaßnahme****116 831 €**

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM

2017-2023

Die Züchter konnten ihre Tätigkeit fortsetzen und wurden darin bestärkt, in dem Gebiet zu bleiben.

Die Zuchttiere sind besser an die örtlichen Bedingungen angepasst und resilienter gegenüber Verletzungen und Krankheiten. Bei dem Projekt wurde die Verwendung ausschließlich einheimischer griechischer roter Rinder für die Zucht gefördert; mittlerweile werden keine ausländischen Bullen mehr gekauft.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/red-cow-breed_en





**WIDERSTANDSFÄHIGE
ZUKUNFT**



Direktbelieferung von Verbrauchern mit hochwertigen Produkten durch die Operationelle Gruppe Folwark Pomorski

**Stärkung kurzer Lieferketten für ökologische Lebensmittel zur
Eindämmung von Lebensmittelverschwendung und Reduzierung
des CO₂-Fußabdrucks**

Auf dem Markt für ökologische Lebensmittel sind kurze Lieferketten besonders wichtig, um das Risiko von Lebensmittelverderb zu minimieren und den CO₂-Fußabdruck von Produkten zu verringern.

Sechs Biobetriebe in Jawory (Nordpolen) haben sich in einer operationellen Gruppe (OG) der EIP-AGRI zusammengeschlossen und verschiedene Gerätschaften und Zubehörtartikel für die Verarbeitung von Rindfleisch in ihrem jeweiligen Betrieb erworben. Eine anschließende Vakuumverpackung ermöglicht die Lagerung und Reifung sowie die Herstellung von Einzelportionen für den Verkauf.

Darüber hinaus erwarb die OG Fahrzeuge, um die Rinder unter kontrollierten Bedingungen direkt zum Schlachthof transportieren zu können, was den Stress für



73 067 €
GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 16
Zusammenarbeit

45 550 €
ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2022



die Tiere verringert, der sich auf die Qualität des Fleisches auswirken kann. In den Fahrzeugen ist auch eine Lieferung gekühlter Produkte an die Kundschaft möglich.

Es wird mit einem Anstieg der Kunden und der Verkäufe gerechnet. Durch die Verkürzung der Lieferkette wird das Risiko des Verderbs von Lebensmitteln minimiert und der CO₂-Fußabdruck der Produkte verringert.

Dank der Zusammenarbeit können die sechs landwirtschaftlichen Betriebe des Netzes eine größere Produktvielfalt anbieten und eine stabile Versorgung während des gesamten Jahres gewährleisten. Außerdem ermöglicht die Zusammenarbeit den gemeinsamen Erwerb von Material und den gemeinsamen Vertrieb der Erzeugnisse der einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe an die Kundschaft.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/implementation-direct-deliveries-consumers-while-maintaining-high-quality-products_en





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**



Ju & Me - Ein Jugend-Mentoring-Projekt in den LEADER-Regionen Wesermünde- Süd und Leipziger Muldenland

Förderung neuer Formen der Bürgerbeteiligung junger Menschen

Beim Projekt „Ju & Me“ wurden junge Menschen durch ein Reverse-Mentoring-Programm aktiv in die Planung ihrer Region einbezogen, indem sie selbst Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung berieten.

Bei diesem innovativen Projekt wurden grundlegende Fragen der nachhaltigen regionalen Entwicklung erörtert. Damit ländliche Gebiete für junge Menschen weiterhin attraktiv bleiben, wurden bei dieser Initiative junge Menschen in die Ausarbeitung zukunftsweisender Lösungen einbezogen, die anschließend Entscheidungsträgern präsentiert wurden.

Im Rahmen des Projekts wurde die Vernetzung verschiedener Akteure der kommunalen und regionalen Entwicklung gefördert. Dank seiner innovativen Methode des Reverse-Mentoring wurden die konkrete Beteiligung und Mitentscheidung gefördert, sodass junge Menschen in die regionale Entwicklung und in die Konzeption der künftigen lokalen Entwicklungsstrategien einbezogen wurden.



176 385 €
GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/GLLD



157 626 €
ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2019-2020

An dem Projekt waren zwei LEADER-Regionen beteiligt, eine in Norddeutschland und eine in Südostdeutschland. Es wurde zu ähnlichen Erfahrungen in anderen Regionen Deutschlands angeregt und eine Zusammenarbeit mit zwei LAG in Finnland begonnen. Darüber hinaus arbeiten an dem Projekt beteiligte junge Führungskräfte im Rahmen eines EU-weiten Erasmus+-Projekts mit Akteuren aus Finnland und Lettland zusammen, um das Thema Jugendbeteiligung weiter voranzubringen.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/ju-me-youth-mentoring-project-leader-regions-wesermunde-sud-and-leipziger_en





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**



Jugendstiftung Tartu

Förderung von aktivem Jungunternehmertum im ländlichen Estland

Die 2010 gegründete Jugendstiftung Tartu stellt jungen Menschen (im Alter von 12 bis 26 Jahren) Finanzmittel für die Umsetzung eigener Initiativen und Ideen zur Verfügung. Das 2018 angelaufene LEADER-Projekt „Tartu County Active and Entrepreneurial Youth“ (Aktives Jungunternehmertum in Tartu) soll die Arbeit der Stiftung noch weiter unterstützen.

Diese Initiative bietet jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit, selbstständig Finanzmittel für Aktivitäten zu beantragen, die für sie und ihre Gemeinschaften wichtig und notwendig sind. Im Rahmen dieses breit angelegten Projekts wurden Arbeitspakete, Ideenwettbewerbe und Evaluierungen auf der Grundlage eines „Jugend-zu-Jugend“-Ansatzes entwickelt.

Es wurden 35 kleine Jugendprojekte finanziert, an denen insgesamt über 1000 junge Menschen teilnahmen. Dadurch wurde die Lebensqualität und Attraktivität des Landkreises Tartu für Bewohner aller Altersgruppen verbessert.



42 000 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

26 880 €

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2018-2021



Darüber hinaus konnten junge Menschen Kontakte zu Gleichgesinnten in verschiedenen Gemeinden aufbauen, ihre unternehmerischen Kompetenzen verbessern und im Rahmen der Projekterstellung erkennen, wie viele Möglichkeiten sich im ländlichen Raum bieten.

Bei dem Projekt ist ein Jugendnetzwerk im gesamten Kreis Tartu entstanden, bei dem junge Menschen an verschiedenen Projekten und gemeinsamen Aktivitäten beteiligt waren und an Informationstagen und Feedback-Seminaren teilnahmen.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
tartu-county-youth-foundation_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/tartu-county-youth-foundation_en)





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**

GEWINNER 2022

PUBLIKUMSVOTING



Der pessimistischste Ort Finnlands

Eine originelle territoriale Vermarktungsinitiative für ein finnisches Dorf

Im Rahmen des Projekts wurde ein originelles Vermarktungskonzept für Puolanka (Mittelfinnland) entwickelt, das auf Pessimismus beruht – dem angeblichen Markenzeichen des Dorfes.

Dadurch, dass Pessimismus hier positiv besetzt wurde, konnte hintergründiger Humor für die territoriale Vermarktung genutzt werden. Im Zuge dessen wurden junge Menschen vor Ort aktiv in Vereine eingebunden und an der Produktion von Inhalten in den sozialen Medien beteiligt.

Das Projekt führte zu spürbaren Vorteilen für den lokalen Tourismus und andere Unternehmen, die Bevölkerung vor Ort, die kulturelle Produktion von Puolanka und die Vermarktung der Gemeinde.

Mit dem Projekt erhöhten sich die Sichtbarkeit von Puolanka und seine Attraktivität für neue Besucherkreise. Gleichzeitig trug dieses deutlich andere territoriale Vermarktungskonzept zur Entstehung und Zunahme kultureller Aktivitäten bei und stärkte das Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl.



49 820 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 07

**Basisdienstleistungen
und Dorferneuerung**



18 832 €

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM

2018-2019

Darüber hinaus wurden durch das Projekt die Dienstleistungen der Stadt verbessert und Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen geschaffen. Weitere LEADER-Mittel wurden für die Konzeption und Durchführung von Folgemaßnahmen verwendet.

Das Projekt stieß auf große Resonanz in den sozialen Medien, was zu unzähligen Zeitungsartikeln in verschiedenen Ländern führte. Dank dieser Aufmerksamkeit in den internationalen Medien ist das Projekt nun Teil einer internationalen Studie zum Thema „intelligentes Schrumpfen“.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
most-pessimistic-town-finland_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/most-pessimistic-town-finland_en)





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**



Eine Pasta- und Marmeladen-Werkstatt zur Förderung der Beschäftigung und sozialen Integration von Menschen mit geistigen Behinderungen

Ein gemeinnütziger Verein, der Sozialdienste für junge Menschen mit schweren geistigen Behinderungen anbietet, hat mithilfe von LEADER-Mitteln die Pasta- und Marmeladen-Werkstatt „AxiZO“ eingerichtet.

Die Werkstatt wird als unabhängiges Unternehmen betrieben und bietet dieser schutzbedürftigen Gruppe Schulungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten unter der Aufsicht und mit Unterstützung des Fachpersonals des Vereins. Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Dienst in der Präfektur Rodopi (Ostgriechenland), da er Menschen mit geistigen Behinderungen zugutekommt, die keinen Anspruch auf staatliche Unterstützung haben.

Mit dem Projekt werden soziale Ausgrenzung und Diskriminierung bekämpft, indem die lokale Entwicklung durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Diversifizierung der Einkommensquellen für lokale Erzeuger gefördert wird. Neben sozialer und kultureller Teilhabe bietet die Werkstatt Wege in die Unabhängigkeit.



111 934 €
GESAMTBUDGET

50 370 €
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

PROJEKTZEITRAUM
2021-2023



Durch die Initiative wurden fünf Vollzeitstellen geschaffen, darunter eine für eine Person mit geistiger Behinderung. Es wird davon ausgegangen, dass die Beschäftigungsmöglichkeiten im Einklang mit der Nachfrage nach den Produkten der Werkstatt steigen werden.

In der Werkstatt werden Materialien von fünf lokalen Erzeugern verwendet; die erzeugten Produkte werden über drei Vertriebsgesellschaften an 65 Geschäfte geliefert.



ec.europa.eu/enrd/projects-practice/axizo-axizo_en





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**



Mobile Kreativwerkstatt

Kultur- und Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen in abgelegenen Dörfern

Im Einklang mit dem Ziel der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Nordmasowien (Zentralpolen) bietet dieses Projekt jungen Menschen in ländlichen Dörfern Zugang zu innovativen Aktivitäten, die mit denen in Städten vergleichbar sind.

Durch Bildungs- und Kulturaktivitäten können junge Menschen von frühester Kindheit an soziale Kompetenzen erwerben und wird ihre Kreativität angeregt und ihre Neugier nach innovativen Lernansätzen geweckt. Junge Menschen auf dem Land können ihr Selbstvertrauen stärken und Zugang zu Fähigkeiten und Kompetenzen einschließlich modernen Technologien erlangen, die auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar sind.

Bei diesem Projekt wurden zwölf mobile Stationen eingerichtet, an denen Kinder etwas über Robotik lernen können, sowie sechs Stationen für computergestützte Gedächtnisübungen für Senioren. Insgesamt fanden jährlich mehr als 2000 Workshop-Stunden statt.



16 235 €
GESAMTBUDGET

10 330 €
ELER-BEITRAG



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

PROJEKTZEITRAUM
2018-2020



Im Rahmen des Projekts wurden drei Vollzeitstellen geschaffen und sechs Personen in innovativen Bildungsmethoden ausgebildet und entsprechend zertifiziert. Außerdem nahmen junge Menschen erfolgreich an Wettbewerben teil, die zur Steigerung ihres Selbstwertgefühls beitragen und sie stolz auf ihren Herkunftsort machten. Die Initiative trug zur lokalen Entwicklung bei und schaffte eine attraktive Alternative zur Migration, indem der Abwanderung hoch qualifizierter Kräfte entgegengewirkt wurde.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
travelling-creative-workshop_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/travelling-creative-workshop_en)





**SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT**

GEWINNER 2022

SOZIAL INTEGRATIVE UND
INNOVATIVE ZUKUNFT



Zentrum für soziale Inklusion

Schaffung von Chancen für junge Menschen auf dem Land

Die LAG Napoca Porolissum hat im Dorf Gilău (Nordwestrumänien) ein Zentrum für soziale Inklusion eingerichtet, um jungen Menschen einen Raum zur Interaktion und Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Dieses Zentrum wurde mit Mobiliar und modernen technischen Geräten wie Laptops und interaktiven Whiteboards ausgestattet. Außerdem erwarb die LAG einen Kleinbus, um jungen Menschen den Zugang zu Veranstaltungen im Zentrum oder in Städten in der näheren Umgebung zu ermöglichen.

An den Aktivitäten im Zentrum nahmen über 250 Menschen teil, die in den Genuss von integrierten sozialen Dienstleistungen wie Sozialberatung, Gesundheitserziehung, Erziehung zur gesunden Lebensführung und Elternbildung kamen. Im Zentrum fanden mehrere Veranstaltungen statt.

Darüber hinaus wurden Bildungs-, Sozial- und Freizeitdienstleistungen, Kurse für soziales Unternehmertum, Berufsberatung und Orientierung angeboten. Dies half jungen Menschen vor Ort bei der Integration in den Arbeitsmarkt und förderte das lokale Unternehmertum.



1 620 502 €

GESAMTBUDGET



EPLR-MASSNAHME 19
LEADER/CLLD

88 931 €

ELER-BEITRAG

PROJEKTZEITRAUM
2019-2021




Das Zentrum war der erste Schritt zur Bewältigung der grundlegenden Probleme wie Armut und fehlende Chancen, mit denen junge Menschen im Gebiet der LAG konfrontiert sind. Im Rahmen des Projekts wurden von der LAG weitere Initiativen mit Schwerpunkt auf jungen Menschen sowie ein Erasmus+-Projekt gefördert. Das Interventionsmodell hat das Interesse weiterer rumänischer LAG geweckt.



[ec.europa.eu/enrd/projects-practice/
centre-social-inclusion_en](https://ec.europa.eu/enrd/projects-practice/centre-social-inclusion_en)





Besuchen Sie die Website des GAP-Netzwerks der EU


 eu-cap-network.ec.europa.eu

Folgen Sie dem GAP-Netzwerk der EU in den sozialen Medien

 facebook.com/eucapnetwork

 twitter.com/eucapnetwork

 youtube.com/@eucapnetwork

 linkedin.com/company/eu-cap-network

